DATENBLATT · TECHNISCHES MERKBLATT

FM Betonrep Kühlhaus −20 °C

Schnellmörtel für Betonreparaturen im Kühl- & Tiefkühlbereich · **20 kg · 10 kg**

Zum Produkt ansehen →

PRODUKT SCANNEN

- ✓ Härtet auch bei Minusgraden – einsetzbar bis ca. −24 °C
- ✓ Seit Jahren bewährt in Frostumgebungen, innen & außen
- ✓ Hohe Druckfestigkeit (ca. 45 N/mm² nach 8 h)
- ✓ Reparatur im laufenden Betrieb, ohne den Bereich aufzuheizen
- ✓ Ab ca. −5 °C schon nach ca. 45 min belastbar
- ✓ Mit Wasser angemischt – einfach & sauber

Produkt & Einsatzbereich

FM Betonrep Kühlhaus −20 °C ist ein zementbasierter Reparaturmörtel für beschädigte Betonböden in Kühl- und Tiefkühlbereichen. Er härtet auch bei Minusgraden aus und ist bis ca. −24 °C einsetzbar – so reparieren Sie Löcher, Ausbrüche und lokale Schadstellen im laufenden Betrieb, ohne den Bereich aufzuheizen.

Das Produkt ist seit Jahren in Frostumgebungen innen und außen im Einsatz und hält die Stillstandzeiten so kurz wie möglich. Außerhalb des Tiefkühlbereichs eignet sich der FM Hochlast Schnellmörtel, bei frostfreien 0–10 °C der FM Epoxi Betonrep 0–10 °C Kaltreparatur.

Technische Kennwerte

Kennwert	Wert
Basis	Zementbasierter Reparaturmörtel (mit Wasser angemischt), nicht formbar
Einsatzbereich	Löcher & Ausbrüche in Betonböden im Kühl- & Tiefkühlbereich, innen & außen
Einsatztemperatur	bis ca. −24 °C – härtet auch bei Minusgraden aus
Lochgröße / Tiefe	10–60 mm je Schicht, punktuell bis 100 mm (gerader Schnitt ≥ 10 mm, läuft nicht auf 0 mm aus)
Mischungsverhältnis	20 kg mit genau 1,2 l Wasser (10 kg mit 0,6 l); Material & Wasser vorher auf Zimmertemperatur; 2–3 min rühren
Topfzeit	ca. 10 min
Dämmung	ab −10 °C während der Aushärtung erforderlich (z. B. Styropor), damit die Härtungswärme nicht zu schnell auskühlt
Druckfestigkeit	nach ca. 2 h ca. 16 N/mm² · nach ca. 8 h ca. 45 N/mm²
Verbrauch / Reichweite	ca. 2,2 kg/m²/mm; 20 kg ≈ 1 m² bei 10 mm Stärke
Gebinde & Preis	10 kg 122,00 € · 20 kg 225,00 € (je zzgl. MwSt.)
Werkzeug	Mixer, Eimer, Wasser, Kelle, Handschuhe (+ warme Kleidung für den TK-Bereich)

SICHERHEITS- & VERARBEITUNGSHINWEISE

Nicht portionieren – einmal angemischt muss die Masse vollständig verbraucht werden (Topfzeit nur ca. 10 min). Die Wassermenge exakt einhalten.

Die Masse wird bei der Aushärtung sehr heiß – Handschuhe tragen. Ab −10 °C die Reparaturstelle während der Aushärtung dämmen, damit die Härtungswärme nicht zu schnell auskühlt.

Belastbarkeit nach Umgebungstemperatur

Die Belastungszeit richtet sich nach der Umgebungstemperatur:

Umgebungstemperatur	Belastbar
ab ca. −5 °C und wärmer	nach ca. 45 min
bei ca. −20 °C	nach mind. 3 h

Verarbeitung in 4 Schritten

Die Betonreparatur im Tiefkühlbereich gelingt in vier Schritten – ohne den Bereich aufzuheizen.

1 Schadstelle & Untergrund vorbereiten

Beschädigtes Loch prüfen. Stelle reinigen; loses Material, Dreck und Staub mit der Drahtbürste entfernen. Boden öl-, staub- und fettfrei.

Klare Kanten mit geradem Schnitt von mind. 10 mm herstellen (das Material läuft nicht auf 0 mm aus). Ein Aufheizen des Tiefkühlbereichs ist nicht nötig.

2 Mörtel anmischen

Material und Wasser vor dem Anmischen auf Zimmertemperatur bringen. In einen leeren Eimer zuerst das Wasser (20 kg = 1,2 l / 10 kg = 0,6 l), dann das Trockenmaterial geben.

2–3 min schnell und gründlich bis zu einer homogenen Masse rühren. Wassermenge exakt einhalten, Topfzeit ca. 10 min beachten.

3 Einbringen & dämmen

Masse mit der Kelle ins Loch füllen, verteilen und fest andrücken (bei Bedarf Verschalung). Ab −10 °C die Reparaturstelle während der Aushärtung dämmen (z. B. mit Styropor).

4 Belasten

Ab ca. −5 °C und bei wärmeren Temperaturen ist die Fläche bereits nach ca. 45 min belastbar; bei ca. −20 °C nach mind. 3 h. Während der Aushärtung nicht beregnen.

TIPP – PASSENDES PRODUKT NACH TEMPERATUR

Außerhalb des Tiefkühlbereichs eignet sich der FM Hochlast Schnellmörtel. Bei kühlen, aber frostfreien 0–10 °C ist der FM Epoxi Betonrep 0–10 °C Kaltreparatur die passende Wahl.

Alle Infos & Bestellung: **Zum Produkt auf framary.de →**

Framary

Framary GmbH
Ahornweg 6 · 56579 Bonefeld

Telefon: **06244 326 99 80**
Fax: 06244 326 99 99
E-Mail: **info@framary.de** · **www.framary.de**